Raumschiff Enterprise, Staffel 1

Folge 24: Space Seed / Der schlafende Tiger

Mist – diese Folge haben wir schon wieder verpasst !

Aber so ist das im Sommer, wenn man draußen Schöneres zu tun hat. Dieses Mal waren wir mit Freunden zum Minigolf-Spielen, und die Runde hat so lange gedauert. Vorher haben wir eine Radtour zum Bad Schwartauer Museum gemacht. Vor dem Museum steht ein „Mammutbaum“. Der kann 1.000 Jahre alt werden, so hoch wie ein Kirchturm und so breit wie unser Haus !

Der Mammutbaum hat witzig geformte Zapfen, damit haben wir uns beworfen. Wie mit „Egelsamen“ im Pokémon-Spiel: „Lukas wurde bepflanzt.“

Was das mit „Space Seed“ zu tun hat ? Da ging es auch um eine Saat – eine „Weltraumsaat“. Aber es waren natürlich keine Tannenzapfen, sondern genetisch veränderte Menschen. Sie waren stärker und klüger als ein normaler Mensch, aber darum auch sehr gefährlich. Fast hätte Khan Singh – der „Tiger“ – Captain Kirk besiegt ! Khan wird „Tiger“ genannt, weil er aus Indien kommt. Und dort leben ja Tiger.

Unterwegs empfängt die Enterprise Signale im „uralten“ Morse-Code. (So alt sind Morsezeichen nun auch wieder nicht, mein Vater hat sie noch bei der Bundeswehr gelernt. Aber im Jahr 2200 mögen sie natürlich schon veraltet sein.)

Wo kommen die Morsezeichen her ? Da entdeckt Captain Kirk ein kleines Raumschiff, das schon 100 Jahre alt sein muss. Es heißt „Botany Bay“. Ob dort noch Menschen am Leben sind ? Kirk beamt mit Scotty und Dr. McCoy hinüber.

Sie nehmen auch eine Frau mit: Marla McGivers, die gut in Geschichte Bescheid weiß und gerne Bilder malt. Aber Captain Kirk kann sie nicht leiden.

Auf dem fremden Raumschiff liegen 90 Menschen im Kälteschlaf. Sie sind eingefroren, ihr Herz schlägt ganz langsam. Jeder liegt in einer einzelnen Kammer, die ein bisschen aussieht wie ein Solarium. Als die Leute von der Enterprise ankommen, wacht einer dieser Menschen auf: Das ist der Captain der „Botany Bay“: Khan Singh.

Khan Singh hat ein dunkles Gesicht, lange schwarze Haare, und er ist in ein goldenes Netz gekleidet. Weil er so schön ist, verliebt sich Marla gleich in ihn. Khan fragt zuerst: „Wie lange habe ich geschlafen ?“ Captain Kirk antwortet: „Ungefähr 100 Jahre.“ Das muss man sich mal vorstellen – 100 Jahre schlafen !

Es geht Khan Singh nicht gut, und Dr. McCoy nimmt ihn mit auf die Krankenstation der Enterprise. Aber kaum ist Khan gesund gepflegt, da greift er sich ein Messer und bedroht McCoy. Der zeigt jedoch keine Angst. Da sagt Khan: „Du bist sehr tapfer“, und lässt McCoy in Ruhe.

Auf der „Botany Bay“ sind 72 Menschen noch zum Leben zu erwecken. Aber im Moment schlafen sie immer noch. Die Enterprise bringt dieses Raumschiff zur Raumbasis 12, wo die Menschen aufgeweckt werden sollen.

Was sind das für Leute ? Sie sind „genetisch verändert“ – sozusagen Supermenschen. Sie haben „damals“ (im 22. Jahrhundert) einen Krieg auf der Erde angefangen. Aber zum Glück haben sie diesen Krieg verloren. Danach sind die Supermenschen mit der „Botany Bay“ in den Weltraum geflohen. Und weil sie nicht wissen konnten, wie lange die Reise dauert, haben sie sich in einen Kälteschlaf versetzt.

Khan Singh war der Boss dieser Supermenschen. Damals hat er über ein Viertel der Erde geherrscht ! Und Khan ist immer noch sehr gefährlich.

Er will Captain Kirk besiegen und das Kommando über die Enterprise übernehmen. Und Marla McGivers hilft ihm auch noch dabei. Weil sie so verliebt in ihn ist – die blöde Kuh ! (Aber Kirk war auch nie besonders nett zu ihr. Vielleicht will Marla sich jetzt rächen.)

Khan hat die Brückencrew der Enterprise eingesperrt und die Sauerstoffzufuhr abgedreht: Da sind alle in Ohnmacht gefallen. Und Captain Kirk wird in der Unterdruckkammer erstickt. Ist er jetzt tot ? Die Besatzung der Enterprise hat große Angst vor Khan.

Khan glaubt, dass er Captain Kirk getötet hat, und jetzt soll auch Spock umgebracht werden. Da merkt Marla endlich, wie böse Khan ist. Marla macht nicht mehr mit: Sie rettet Kirk aus der Unterdruckkammer – der war nämlich gar nicht tot ! Khan will die Enterprise zerstören, aber Kirk besiegt ihn im Kampf. (Das ist komisch: Khan Singh muss doch viel stärker sein als Kirk – ein „Supermann“. Und Captain Kirk war eben noch halb tot. Aber egal !)

Khan Singh kommt vor Gericht und wird dazu verurteilt, mit seinen Leuten auf dem Planeten Ceti Alpha zu leben – damit die Welt Ruhe vor ihnen hat. Marla geht mit, damit sie nicht ins Gefängnis muss. Dann kann Marla bei ihrem geliebten Khan bleiben, und Captain Kirk ist sie los. Die beiden haben sich sowieso nie vertragen. Mr. Spock sagt: „Ich würde mir gerne in 100 Jahren einmal anschauen, was aus Khan und seinen Leuten auf diesem Planeten geworden ist.“